PR-93-New Kia Sorento- d2 Safenwil, 9.9..2020

**Kraftvoll, fortschrittlich und vielseitig: der neue Kia Sorento**

* **Der neue Sorento ist das Herzstück der umfangreichen, weltweit erhältlichen SUV-Modellreihe von Kia**
* **Stilvolles, modernes Aussendesign mit hochwertiger Hightech-Kabine**
* **Neue Plattform, auf Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Antriebe abgestimmt**
* **Neuer 2,2-Liter-Vierzylinder-«Smartstream»-Dieselmotor, verbesserte Treibstoffeffizienz**
* **Grösseres Platzangebot für mehr Komfort und mehr Fahrspass**
* **Fortschrittliche Konnektivitäts- und Fahrerassistenztechnologien**
* **Neuer «Terrain-Modus» für verbesserte Allradeigenschaften**
* **Verkauf in Europa ab September 2020, mit der Kia Werksgarantie von 7 Jahren bzw. 150'000 km**

Der neue Kia Sorento wird heute erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Kraftvoll, fortschrittlich und vielseitig – die vierte Generation des SUV-Flagschiffs von Kia ist für alles gewappnet, was der Alltag bereithält.

Der Sorento ist das Herzstück der neu belebten SUV-Modellreihe von Kia, zu der auch der Seltos, Stonic, Telluride und Sportage gehören, und setzt dabei Standards in puncto Raumangebot, Effizienz und Qualität.

Emilio Herrera, Chief Operating Officer bei Kia Motors Europe, dazu: «Die Entwicklung des Sorento im Verlauf der letzten 18 Jahre spiegelt die Entwicklung der Marke Kia insgesamt wider. Während das Auto zunächst im Jahr 2002 als geländegängiges Nutzfahrzeug auf den Markt kam, ist die vierte Generation des Sorento, der heute vorgestellt wurde, durch und durch attraktiv. Für Kia ist er ein wichtiges Modell, besonders da er die erste Anwendung elektrifizierter Leistung in unserem SUV-Flaggschiff verkörpert.»

Das neu definierte Aussendesign des Sorento – schärfer umrissene Linien, Hightech-Details und langgestreckte Proportionen – verleiht ihm eine selbstbewusstere und ausgereiftere Strassenpräsenz. Die Fahrerkabine besticht durch neue, hochwertige Materialien, modernste Infotainment-Technologien und aufregendes Design.

Der neue Sorento ist das erste Fahrzeug, das auf der von Kia entwickelten mittelgrossen SUV-Plattform der neuen Generation basiert. Kombiniert mit einer grösseren Karosserie, die das Platzangebot im Laderaum maximiert, wird der Sorento zu einem der vielseitigsten und geräumigsten dreireihigen SUVs auf der Strasse.

Neben dem innovativen Packaging im Innenraum, das all diese Vorteile bietet, verfügt er über den neuen «Smartstream»-Elektroantrieb – den ersten Hybridantrieb in der Sorento-Reihe. Dadurch erzielt das neue Modell eine bessere Treibstoffeffizienz, niedrigere Emissionen und eine stärkere Leistung als seine Vorgänger.

Mit seinen fortschrittlichen Konnektivitäts-, Fahrerassistenz- und Infotainment-Technologien führt es die Liste der Hightech-Autos von Kia klar an. Seine benutzerfreundlichen digitalen Doppel-Displays sorgen für fortschrittliche Grafiken, neue Telematikfunktionen und vollständig drahtlose Smartphone-Konnektivität.

Als Eckpfeiler des weltweit erhältlichen Angebots von Kia wurden seit seiner Markteinführung im Jahr 2002 auf der ganzen Welt mehr als drei Millionen Sorento-Modelle verkauft. In diesem Zeitraum wurden in Europa rund 300’000 Einheiten abgesetzt.

**Aussendesign**

**Kraftvolles, ausgereiftes und ansprechendes Design**

Stilvoll und modern, ist der neue Sorento das Flagschiff für die neu belebte SUV-Modellreihe von Kia, zu der auch der Stonic, Seltos und Sportage sowie der nur in den USA und Korea erhältliche Kia Telluride gehören. Für das Design des neuen Modells haben die drei Designzentren der Marke in Korea, Europa und Nordamerika eng zusammengearbeitet.

Der neue Sorento setzt auf «kühne Raffinesse»: Die Designer von Kia wollten der robusten und soliden Optik der vorherigen Generationen mehr Eleganz verleihen und das Auto etwas sportlicher wirken lassen. Seine Karosserie zeigt scharf umrissene Linien und Kanten – und diese lassen den Sorento deutlich muskulöser erscheinen als die Vorgängergenerationen mit den abgerundeten Kanten. Dank moderner geometrischer Details und stromlinienförmiger, längerer Proportionen wirkt das Design des neuen Modells kraftvoller, reifer und ansprechender als je zuvor.

Die Front des Sorento zeigt eine Neuinterpretation des für Kia typischen «Tigernasengrills», und zwar mit einer breiteren Form, die sich auf beiden Seiten organisch um die integrierten Scheinwerfer legt. Die Scheinwerfer selbst sind mit LED-Tagfahrleuchten bestückt, die das Design unterstreichen und den Linien um die «Tigeraugen» herum einen intensiven Ausdruck verleihen. Diese schärfer umrissene, selbstbewusstere Erscheinung wird unterstrichen durch einen breiten, rechteckigen, niedriger angesetzten Lufteinlass und tragflächenförmige Luftschleier rund um das Auto. Die scharf umrissene Stossfängerlippe ist zudem mit einem Unterfahrschutz versehen, was die robuste Erscheinung noch verstärkt. Das neue Modell ist 1900 mm breit – 10 mm breiter als der Sorento der dritten Generation.

In der Seitenansicht wirkt der Sorento durch subtile Eingriffe insgesamt länger. Das neue Modell ist 10 mm länger als sein Vorgänger (jetzt 4810 mm), da es einen kürzeren Front- und Hecküberhang aufweist. Die zusätzliche Länge ergibt sich aus dem aufgrund der neuen Plattform um 35 mm auf 2815 mm verlängerten Radstand. So wirkt der Sorento länger und «schneller», obwohl er 10 mm höher ist. Auch die Motorhaube ist länger als beim Vorgängermodell, da die A-Säule um 30 mm nach hinten verschoben wurde. Die Motorhaubenhinterkante legt sich um die Frontflügel und mündet in eine charakterstarke Linie, die sich an den Seiten des Sorento entlang bis zu den Rückleuchten zieht.

Noch immer als Sorento erkennbar, hat das Modell die charakteristisch breite D-Säule, die robuste Karosserie und die verkleideten Radkästen behalten, die alle drei Generationen bis heute geprägt haben. Jedoch übernimmt er von anderen Kia-Modellen weitere Designelemente, darunter die «Shark-Antenne» an der C-Säule und muskulös erscheinende Flächen mit scharf umrissenen Kanten.

Inspiriert durch denTelluride, übernimmt der Sorento neue vertikale Rückleuchten, die sich um die Seiten der Karosserie legen. Die markanteren Linien in der Karosserie nehmen die strenge, technische Erscheinung der Frontseite des Autos auf, die das Fahrzeug durch horizontale Formen auf der Strasse noch breiter und imposanter wirken lassen sollen. Die Zierleiste des sportlichen, niedrig angebrachten hinteren Stossfängers ahmt das Aussehen von Doppelendrohren nach und ist, wie die Front, mit einem Unterfahrschutz versehen, der die robuste SUV-Ästhetik unterstreicht. Das Modell der vierten Generation folgt anderen neueren Modellen von Kia – etwa dem Telluride und dem ProCeed: Der Modellname des Sorento ist zentral über der Heckklappe angebracht. Ein dezent eingebauter Spoiler verdeckt den Heckscheibenwischer, wodurch das Design weniger überladen scheint, und die Sicht des Fahrers nach hinten verbessert wird.

Der neue Sorento wird in Europa in 10 Karosserielackierungen und mit der Option von 17-, 18-, 19- sowie – zum ersten Mal in dieser Reihe – mit 20-Zoll-Aluminiumfelgen erhältlich sein.

**Innendesign**

**Ansprechende, hochwertige Kabine mit erstklassiger Materialqualität und fortschrittlicher Technik**

Der Innenraum des Sorento der vierten Generation zeigt eine deutliche Veränderung in Qualität und Design der Kabinen von Kia. Verglichen mit dem Kia Sorento der ersten Generation von 2002, der den Insassen praktischen, robusten und zweckmässigen Raum bot, ist der Sorento heute rundum beeindruckend attraktiv und komfortabel.

Die technisch ausgereifte Kabine besticht mit intuitivem Design, hochwertigen Materialien und modernstem Infotainment. Sie gehört zu den hochwertigsten Innenräumen, die Kia aktuell anbietet und ist dabei nicht weniger geräumig und vielseitig als die jedes anderen Sorento der vergangenen 18 Jahre.

Die ansprechende, hochwertige Kabine führt das edles Design der nächsten Generation ein, das sich um das digitale Doppel-Display im Armaturenbrett aufbaut. Das digitale 12,3-Zoll-Instrumentencluster ist verbunden mit einem 10,25-Zoll-Touchscreen-Infotainment- und Navigationssystem im Zentrum des Armaturenbretts. Beide bilden Informationen gut ablesbar in der Sichtachse des Fahrers ab und schaffen ein innovatives Breitbild-Benutzererlebnis. Die zahlreichen Funktionen des Autos können auch mittels der neuen haptischen Tasten, die sich auf jeder Seite des Displays befinden, bedient werden. Im unteren Bereich des Armaturenbretts steuern solche Tasten die Klimaanlage. Im Mittelpunkt des Armaturenbretts sitzt der auffällige vertikale Lüftungsstrang mit einer verchromten Einfassung, die bis in die darunter befindliche Mittelkonsole reicht.

In der Kabine des neuen Sorento sind dezent eine Reihe anderer Technologien integriert, darunter ein optional erhältliches Mood-Lighting-System, das ein weiches Umgebungslicht unter dem Armaturenbrett und der Türverkleidung ausstrahlt und so ein Lounge-Gefühl und einen grösseren Raumeindruck erzeugt. Ein drahtloses Smartphone-Ladegerät befindet sich ebenfalls unten an der Mittelkonsole, ein leistungsstarkes BOSE® Surround-Sound-System für ein noch intensiveres Klangerlebnis im Fahrzeug ist optional erhältlich.

Die Materialqualität wurde verbessert – die Kabine besticht nun durch eine Mischung aus metallischen Zierleisten, Lederpolstern und geprägten Oberflächen mit Satineffekt. Im gesamten Innenraum und auf dem Armaturenbrett verwendet, verleiht dies dem Innenraum eine elegantere und stilvollere Wirkung. In Europa wird der Sorento mit Bezügen aus schwarzem Stoff, Leder (einfarbig grau oder schwarz oder zweifarbig schwarz-grau) oder schwarzem, gestepptem Nappaleder angeboten.

Der neue Sorento ist auch mit einem Panorama-Schiebedach erhältlich, das die Kabine mit Tageslicht durchflutet. Mithilfe des integrierten Memory-Systems können bis zu zwei Fahrer ihre bevorzugten Einstellungen von Fahrersitz, Aussenspiegeln und Head-up-Display konfigurieren. Beide Vordersitze des Sorento sind beheizbar und belüftbar. Der Fahrersitz verfügt über eine intelligente Temperaturkomfortsteuerung *(Smart Temperature Comfort Control)*, die den Unterschied zwischen der Aussentemperatur und der gewünschten Klimatisierungseinstellung berechnet und für einem maximalen Kabinenkomfort die Lenkrad- und Sitzheizung bzw. die Sitzbelüftung aktiviert. Auch für die Passagiere auf den Rücksitzen ist gesorgt: Für sie gibt es eigene Lüftungsdüsen und eine manuelle Klimaanlage sowie – als Sonnenblenden – Vorhänge an den hinteren Türen.

**Packaging und Vielseitigkeit**

**Streben nach Praktikabilität: neue Plattform für ein Maximum an Raum und Vielseitigkeit**

Der neue Sorento basiert auf der neuen, von Kia entwickelten mittelgrossen SUV-Plattform der dritten Generation. Insassen und Fracht finden durch das intelligentere Packaging bequem Platz. Das Ergebnis ist eines der vielseitigsten und geräumigsten Fahrzeuge seiner Klasse.

Die neue Plattform basiert auf einer kompakten Motorraumstruktur sowie kürzeren Front- und Hecküberhängen, wobei der um 35 mm verlängerte Radstand den Innenraum zwischen den Achsen vergrössert. Dadurch wird nicht nur das stilvolle, geschwungene Design des neuen Modells möglich – die Struktur und das Layout der neuen Plattform ermöglichen erstmals, im Sorento einen Elektroantrieb unterzubringen.

Die Batterie des Sorento Hybrid ist unter dem Kabinenboden angebracht, und zwar unter der ersten Sitzreihe – nicht unter dem Kofferraum. Deshalb bietet der SUV grosszügig Platz für bis zu sieben Passagiere sowie eine der grössten Ladekapazitäten seiner Klasse. je nach Spezifikation bis zu 821 Liter (beim Siebensitzer) oder 910 Liter (beim Fünfsitzer). Fünf Personen finden also bequem Platz in diesem Auto, plus reichlich Gepäck. Wenn im siebensitzigen Modell alle sieben Sitze eingebaut sind, vergrössert sich das Kofferraumvolumen im Vergleich zum Vorgängermodell um 32 % auf 187 Liter (VDA, bei Dieselmodellen; 179 Liter bei Hybridmodellen). Über Regler in der Seitenwand des Kofferraums können die Benutzer per Knopfdruck auch die Rückenlehnen der zweiten Sitzreihe ferngesteuert umklappen.

Für die Fahrgäste bietet die neue Plattform in allen drei Reihen ein Maximum an Platz und mehr Kopf-, Bein- und Schulterfreiheit als viele Mitbewerber. Vor allem hat die neue Plattform eine beträchtliche zusätzliche Beinfreiheit für die Passagiere in der ersten und zweiten Sitzreihe sowie mehr Kopffreiheit für die Passagiere in der dritten Sitzreihe geschaffen.

Der Sorento war schon immer beliebt bei Kunden, die Wert legen auf praktische Sitzplätze in der dritten Reihe. Das neue Modell macht die Fahrt im Fond noch deutlich bequemer. Aufgrund des längeren Radstands gleiten die Sitze der zweiten Reihe jetzt bis zu 45 mm weiter, wodurch ein breiterer Einstieg in die komfortablere dritte Reihe geschaffen wird. Der neue Haltegriff in der Innenverkleidung der C-Säule bietet den Passagieren der dritten Reihe zudem guten Halt beim Einsteigen. Die Armlehne der dritten Sitzreihe wurde um 100 mm verlängert, um den Ellbogen besser zu stützen. Sie wurde ausserdem mit einem Becherhalter und einer Ablage für Smartphones ausgestattet.

**Antrieb**

**Sorento erstmals mit effizientem neuem Hybrid-Antrieb elektrifiziert**

Der neueste SUV von Kia wird mit Hybrid-Antrieb erhältlich sein – eine Premiere für den Sorento. Zur Auswahl sollen letztendlich Hybrid- oder Plug-in-Hybridvarianten stehen.

Der neue «Smartstream»-Elektroantrieb des Sorento Hybrid besteht aus einem 1,6-Liter T-GDi (Benzin-Direkteinspritzung mit Turbolader), einem 1,49 kWh-Lithium-Ionen-Polymer-Batteriepaket und einem 44,2 kW-Elektromotor. Dank des intelligenten Packagings der neuen Sorento-Plattform findet der Batterieblock unter dem Kabinenboden der ersten Sitzreihe Platz, wobei die Kabine oder der Gepäckraum nur minimal beeinträchtigt werden.

Mit einer Leistung von 230 PS und einem Drehmoment von 350 Nm verbindet dieser elektrifizierte Antriebsstrang niedrige CO2-Emissionen mit hoher Leistung. Der neue 1,6-Liter T-GDi-Motor verfügt über die neue Ventilsteuerungstechnologie (Continuously Variable Valve Duration), die die Dauer der Ventilöffnung an die Fahrbedingungen anpasst, anstatt mit einer festgelegten Öffnungsdauer zu arbeiten. Bei niedrigen bis hohen Drehzahlen steigert dies die Leistung um 2 bis 3 % und verbessert gleichzeitig die Treibstoffeffizienz um bis zu 3 %.

Die Antriebskraft wird über eine getriebemontierte Vorrichtung durch das Sechsstufen-Automatikgetriebe geleitet. Dies ermöglicht die parallele Übertragung der vollen Leistung von Verbrennungs- und Elektromotor bei minimalem Energieverlust. Das Ergebnis ist eine sofortige Beschleunigungsreaktion bei jeder Geschwindigkeit, mit direktem Zugriff auf die verfügbare Batterieleistung bei höheren Geschwindigkeiten. Frontgetriebene Modelle des Sorento Hybrid können in 8,6 Sekunden von 0 auf 100 km/h beschleunigen, die allradgetriebenen Varianten schaffen dies in 9,0 Sekunden. Beide bieten eine Höchstgeschwindigkeit von 193 km/h. Die CO2-Emissionen werden mit niedrigen 145 g/km für die frontgetriebenen Modelle und 155 g/km für die Modelle mit Allradantrieb angegeben (WLTP-Kombizyklus).

Der Sorento Hybrid kommt ab September 2020 in ausgewählten europäischen Ländern in den Handel. Weitere Länder sollen im Laufe dieses Jahres folgen. Ab Anfang 2021 wird der neue Sorento auch als Plug-in-Hybridvariante erhältlich sein.

Europäische Kunden können für den Sorento auch den neuen 2,2-Liter-Vierzylinder-«Smartstream»-Dieselmotor bestellen, der 202 PS Leistung und 440 Nm Drehmoment erzeugt. Mit diesem Motor können Sorento Modelle mit Frontantrieb in 9,0 Sekunden, Modelle mit Allradantrieb in 9,2 Sekunden von 0 auf 100 km/h beschleunigen. Die Höchstgeschwindigkeit für alle Diesel-Modelle beträgt 202 km/h; die CO2-Emissionen werden für die Modelle mit Frontantrieb mit Werten ab 161 g/km, für Modelle mit Allradantrieb mit Werten ab 169 g/km angegeben (WLTP-Kombizyklus).

Durch den neuen Aluminiumblock, der den Gussblock seines Vorgängers ersetzt, ist der neue Motor 38,2 kg leichter als der des Sorento der dritten Generation. Er ist zudem kombiniert mit dem neuen 8-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (8DCT) von Kia. Entwickelt, um die sanften Schalteigenschaften einer konventionellen Automatik zu bieten, verbessert das 8DCT die Treibstoffeffizienz gegenüber einer konventionellen Achtgang-Automatik je nach Anwendung.

Bei Kunden, die regelmässig von seinen Zugfähigkeiten Gebrauch machen müssen, ist der Sorento ein starker Favorit. Wenn er von dem 2,2-Liter-Dieselmotor angetrieben wird, kann der neue Sorento Zuglasten von bis zu 2’500 kg befördern, während die Hybrid-Variante bis zu 1’650 kg befördern kann. Wenn es sich um ungebremste Lasten handelt, können beide Modelle bis zu 750 kg befördern.

**Fahrverhalten und Handling**

**Mehr Fahrspass und verbesserte Geländegängigkeit**

Der Sorento der ersten Generation (2002-2009) basierte noch auf einem Leiterrahmen-Chassis. Das Modell der zweiten Generation (2009-2015) – der erste Sorento auf einer Monocoque-Konstruktion – markierte eine grundlegende Änderung im Strassenverhalten des Autos. Die neue Plattform – für höchste Fahrstabilität bei allen Strassenbedingungen entwickelt – stellt einen ähnlichen Sprung nach vorne dar.

Das Auto bietet jetzt ein noch sichereres, komfortableres Fahrverhalten und zufriedenstellendere, angenehmere Fahreigenschaften als sein Vorgänger, unter anderem durch eine stark überarbeitete Einzelradaufhängung. Ziel der Ingenieure war, die Auswirkungen von Fahrbahnunebenheiten auf das Fahrzeug zu reduzieren, die Geräusche und Vibrationen durch die Aufhängung zu verringern und zugleich die Kontrolle des Fahrzeugs einschliesslich der Lenkreaktion in Kurven zu verbessern. Dies wurde mit einer Reihe von Geometrieänderungen und neuen Komponenten sowie mit strukturellen Verbesserungen der Aufhängung erreicht. Der um 35 mm verlängerte Radstand trägt ebenfalls zum allgemein höheren Fahrkomfort bei, während Vibrationen in der neuen Karosserie durch die um durchschnittlich 4 % gestiegene Steifigkeit gedämpft werden.

Durch den neuen «Terrain-Modus» kann der Sorento der vierten Generation mit einer verbesserten Geländegängigkeit punkten. Über den Drehknopf an der Mittelkonsole kann der Fahrer die Modi «Snow» («Schnee»), «Mud» («Schlamm») und «Sand» auswählen. Das System optimiert den Antriebsstrang automatisch so, dass er für jedes Szenario am besten passt, indem es Drehmomentabgabe und -verteilung sowie die Eigenschaften der Stabilitätskontrolle anpasst. Der «Terrain»-Modus passt zudem die Schaltzeiten der beiden erhältlichen Getriebe (8-Gang-Doppelkupplungsgetriebe für Diesel-Modelle, 6-Gang-Automatikgetriebe für Hybrid-Varianten) an die unterschiedlichen Fahrbahneigenschaften an.

Der «Snow»-Modus ist ideal für Fahrer, die in kälteren Gegenden wohnen, oder für Familien, die regelmässig Wintersport treiben. Optimiert, um die Fahrdynamik bei eisigen, wenig griffigen Bedingungen aufrechtzuerhalten, begrenzt der «Snow»-Modus das vom Motor abgegebene Drehmoment und verteilt es so gleichmässig wie möglich auf alle vier Räder. Das Traktionskontrollsystem (*Traction Control System,* TCS) übt gezielt niedrige Bremskräfte aus, um die Traktion zu optimieren. Gleichzeitig arbeitet das Getriebe mit kürzeren Schaltvorgängen, wobei die Motordrehzahlen niedrig gehalten werden, um den Radschlupf zu verhindern.

Der «Mud»-Modus sorgt für mehr Traktion, Kontrolle und Dynamik auf unwegsamem Gelände und Feldwegen – die perfekte Lösung für Fahrer in ländlichen Gebieten oder Besucher regennasser Festivalgelände. Die Räder werden auf Basis eines leicht verzögerten Schaltmusters angetrieben, wobei das Drehmoment gleichmässig über das gesamte Allradantriebssystem verteilt und vom TCS eine stärkere Bremskraft aufgebracht wird.

Der «Sand»-Modus unterstützt Fahrer beim sicheren Durchqueren von Sandpisten, Stränden und sogar Wüsten. Er vermeidet ein Steckenbleiben des Fahrzeugs, indem er ein höheres Motordrehmoment an ein verzögertes Hochschalten anpasst und das Drehmoment so gleichmässig wie möglich über das gesamte Allradantriebssystem verteilt. Das TCS liefert zudem eine höhere Bremskraft, sodass das System je nach Bedarf mehr Drehmoment auf die Räder verteilen kann.

**Technische Ausstattung**

**Spitzenreiter der Hightech-Autos von Kia: neue Konnektivitäts- und Infotainment-Funktionen**

Dank einer Reihe von Sicherheits-, Konnektivitäts- und Infotainment-Funktionen führt der Sorento die Liste der Hightech-Autos von Kia klar an. Die erhältlichen Ausstattungsoptionen sind auf ein sicheres und stressfreieres Reisen und leichte Bedienbarkeit ausgelegt.

Je nach Spezifikation ist die Kabine mit dem neuesten 10,25-Zoll-Touchscreen-Infotainmentsystem von Kia mit audiovisueller Navigation und mit dem neuen hochauflösenden digitalen 12,3-Zoll-Instrumentencluster ausgestattet. Dank der beiden gut ablesbaren digitalen Doppel-Displays ist der Fahrer stets über alle Funktionen seines Fahrzeugs informiert.

Der Fahrer kann sein Smartphone drahtlos mit dem erstmals in Europa serienmässig in einem Kia eingebauten 8,0-Zoll-Audio-Display-System verbinden. Über Apple CarPlay™ und Android Auto™ ist die volle Smartphone-Einbindung garantiert.

Der neue Sorento bietet auch das innovative System Kia UVO Connect Telematik, das den Fahrer – über den bordeigenen Touchscreen und das Smartphone – während der Fahrt mit wertvollen Daten versorgt (Schweiz: erhältlich zu einem späteren Zeitpunkt). Das System, das optional mit einem 10,25-Zoll-LCD-Widescreen-Display ausgestattet werden kann, basiert auf den neuen Kia Live-Diensten und liefert Live-Verkehrsdaten, Wettervorhersagen, Informationen über lokale Sehenswürdigkeiten und Parkmöglichkeiten – einschliesslich Angaben zu deren Preis, Lage und Verfügbarkeit. Mit UVO Connect kann der Fahrer auch vor Fahrtantritt Routenanweisungen an das Fahrzeug senden und den Standort des Fahrzeugs jederzeit abrufen.

Das Infotainment-System ermöglicht derzeit auch die gleichzeitige Kopplung von zwei Bluetooth-Smartphones, sodass z. B. für Telefonate und Musik zwei verschiedene Telefone verwendet werden können. Die Insassen der ersten Sitzreihe können ihre mobilen Geräte zudem über zwei USB-Ladegeräte anschliessen. Für die Passagiere der zweiten Sitzreihe sind zwei USB-Ladebuchsen in den Rückenlehnen der beiden Vordersitze eingebaut, eine dritte befindet sich hinten an der Mittelkonsole der vorderen Sitzreihe. Die beiden Passagiere der dritten Sitzreihe verfügen ebenfalls über eigene Ladestationen, sodass die mobilen Geräte aller sieben Passagiere immer voll geladen sind – perfekt, um bei längeren Fahrten in einem voll besetzten Auto bei guter Laune zu bleiben.

Der Sorento ist auch mit einem Head-Up-Display erhältlich, das Fahrzeugdaten unten an die Windschutzscheibe – genau in die Sichtachse des Fahrers – projiziert. Das System zeigt Warnungen der zahlreichen Fahrerassistenz-Technologien des Fahrzeugs, Details zur Fahrzeuggeschwindigkeit und Navigationsanweisungen an.

Die sensorgesteuerte Heckklappe macht das Öffnen des Kofferraums auch mit den Händen voller Einkäufe zu einem Kinderspiel. Der Benutzer kann die Heckklappe durch eine Fussbewegung unter dem Auto automatisch öffnen. Er kann auch die Höhe wählen, bis zu der sich die Heckklappe öffnen soll – von der partiellen bis zur vollständigen Öffnung, je nach Umgebung. Beispielsweise kann eine niedrigere Öffnungseinstellung ideal sein für Personen mit begrenztem Garagenplatz.

Ein leistungsstarkes BOSE® Surround-Sound-Audiosystem mit 12 Lautsprechern ist ebenfalls erhältlich – für ein noch intensiveres Klangerlebnis in allen drei Sitzreihen. Mit der neuen «Sound of Nature»-Raumklangfunktion, die für bestimmte Märkte erhältlich ist, können die Insassen eine Reihe entspannender, natürlicher Klanglandschaften wählen. Mit dem Mood-Lighting-System der Kabine können die Nutzer die Kabine noch weiter personalisieren, indem sie den Innenraum in einer der sieben voreingestellten Grundfarben beleuchten, die speziell von den Kia Innendesignern ausgewählt wurden, oder sich eine der 64 Farben aus der Gesamtpalette aussuchen.

**Sicherheit**

**Neueste Assistenzsysteme mit ferngesteuertem Parkassistent**

Dank eines erweiterten Angebots an Fahrerassistenzsystemen ist der Sorento besser mit aktiven und passiven Sicherheitssystemen ausgestattet als viele seiner Mitbewerber. Die fortschrittlichen Fahrerassistenzsysteme von Kia (ADAS) tragen dazu bei, die häufigsten Gefahren und Stressoren beim Autofahren zu verringern und dadurch bei jeder Fahrt die Insassen wie auch die anderen Verkehrsteilnehmer zu schützen.

Je nach Spezifikation beinhaltet die ADAS-Ausstattung im neuen Sorento das neueste Auffahrwarnsystem (*Forward Collision-avoidance Assist,* FCA) mit Fussgänger-, Velofahrer- und Fahrzeugerkennung. Beim Abbiegen an einer Kreuzung erkennt das System auch den Gegenverkehr. Der Sorento ist ausserdem mit Rundumsicht-Kamera (*Surround View Monitor,* SVM), Spurwechselassistent (*Blind-Spot Collision-Avoidance Assist,* BCA), intelligentem Höchstgeschwindigkeitsassistent (*Intelligent Speed Limit Assist,* ISLA), adaptiver Geschwindigkeitsregelung (*Smart Cruise Control,* SCC) mit Stop-&-Go-System, navigationsbasierter Geschwindigkeitsregelung (*Navigation-based SCC,* NSCC), Spurhalteassistent (*Lane Following Assist,* LFA), Müdigkeitswarner (*Driver Attention Warning,* DAW) sowie Autobahnassistent (*Highway Driving Assist,* HDA) erhältlich.

Die neuen Modelle sind mit dem neuen Totwinkelassistenten mit Monitoranzeige (Blind-Spot View Monitor, BVM) von Kia ausgestattet, der für den Fahrer als «zweites Augenpaar» fungiert. Er erhöht die Sicherheit für die Insassen und andere Verkehrsteilnehmer, indem er den toten Winkel des Fahrers auf der linken und rechten Seite eliminiert. Leitet der Fahrer einen Spurwechsel ein, wenn sich ein anderes Fahrzeug im toten Winkel befindet, zeigt das System eine hochauflösende Videoeinblendung auf der linken oder rechten Seite der TFT-LCD-Instrumenteneinheit an. Die Videoaufnahmen stammen von diskreten, hochauflösenden Weitwinkelkameras, die in den Gehäusen der beiden Aussenspiegel versteckt sind. Diese bieten einen grösseren Sichtwinkel als die Aussenspiegel, sodass der Fahrer eine gute Sicht auf sich nähernde Fahrzeuge hat.

Ausserdem ist erstmals ein Level-2-autonomer Spurhalteassistent (*Lane Following Assist*, LFA) verfügbar, der die Beschleunigungs-, Brems- und Lenkvorgänge in Abhängigkeit zum vorausfahrenden Fahrzeug steuert. Bei Geschwindigkeiten zwischen 0 und 180 km/h erkennt das durch Kameras und Radarsensoren gestützte System vorausfahrende Fahrzeuge und Strassenmarkierungen und kann den Sorento sicher in der Spur halten.

Zudem bietet der neue Sorento eine Rückfahrkamera (*Rear View Monitor*, RVM) mit Kollisionsvermeidungsassistent (*Reverse Parking Collision-Avoidance Assist,* PCA) und Querverkehrs-Auffahrwarnsystem (*Rear Cross-Traffic Collision-Avoidance Assist*, RCCA). Ausserdem ist der neue Sorento der erste Kia in Europa, der mit dem neuen ferngesteuerten Parkassistenten (*Remote Smart Parking Assist,* RSPA) erhältlich ist. Per Fernsteuerung an seinem Schlüsselbund kann der Fahrer das Auto autonom aus einer Parklücke ausparken. Dies soll den Fahrgästen das Ein- und Aussteigen in engen Parklücken oder wenn ein anderer Fahrer zu nahe an einer der Türen parkt, erleichtern. Der Parkassistent bremst den Sorento automatisch ab, sobald er ein anderes Auto, einen Velofahrer oder einen Fussgänger hinter dem Auto oder beim Kreuzen des Autohecks erkennt. Die Ausstiegsassistent-Funktion (*Safe Exit Assist)* verhindert ausserdem, dass die Hintertüren geöffnet werden, wenn das Fahrzeug eine von hinten kommende Gefahr erkennt, wie z. B. einen Velofahrer oder ein anderes Fahrzeug.

Der Sorento ist mit bis zu sieben Airbags ausgestattet (Fahrer- und Beifahrer-Airbag, Seitenairbags in den Vordersitzen, Schulterairbags mit Überrollsensor und Mittelairbag). Der Mittelairbag, eine Innovation, bietet zusätzlichen Kopfschutz für die Insassen auf den Vordersitzen und soll verhindern, dass ihre Köpfe bei einer Kollision aneinander stossen. Alle Modelle des Sorento sind serienmässig mit dem von Kia entwickelten Fahrzeugstabilitätsmanagement (*Vehicle Stability Management,* VSM) und der elektronischen Stabilitätskontrolle (ESC) ausgestattet, die den Fahrer dabei unterstützen, beim Bremsen und in Kurven das Fahrzeug unter Kontrolle zu halten.

Der neue Sorento verfügt auch das erste Multikollisions-Bremssystem von Kia, das es dem Sorento ermöglicht, die Schwere von Sekundärkollisionen zu mildern. Es bremst das Fahrzeug automatisch ab, wenn die Airbags nach einem ersten Aufprall ausgelöst werden, und schützt die Insassen so zusätzlich vor einem sekundären Frontal- oder Seitenaufprall.

Die Karosserie des Sorento besteht aus Stahl- und Aluminiumkomponenten und bietet daher hohe Torsionssteifigkeit bei niedrigem Gewicht. Die Konstruktion weist einen höheren Anteil an modernem Mehrphasenstahl und warmgeformten Stahlkomponenten auf als bisher. Der verwendete Mehrphasenstahl erhöht die Sicherheit der Insassen und verleiht der Karosserie im Vergleich zum allgemein anerkannten «Marktführer im Bereich Sicherheit» im X-Segment eine um 12,5 % höhere Torsionssteifigkeit. Dabei ist die Karosserie dank ihrer speziell verstärkten Konstruktion um 5,6 % (21.3 kg) leichter als beim Vorgängermodell. Im Übrigen werden durch diese konstruktive Änderung strassenbedingte Vibrationen gedämpft.

**Produktion und Qualität**

**Gefertigt in Korea**

Wie sein Vorgänger wird der neue Sorento für den europäischen Markt und zahlreiche andere Märkte in der Kia-Produktionsstätte in Hwasung (Korea) produziert. Für Nordamerika wird das Auto zudem in der Kia-Produktionsstätte in West Point, Georgia, USA, produziert.

Der Verkaufsstart in Europa ist für das dritte Quartal 2020 geplant; bis zum Ende des Jahres soll das Auto in den meisten Märkten weltweit bestellbar sein. Die Schweizer Markteinführung\* ist für den Herbst 2020 geplant. Der Sorento wird in Europa mit der einzigartigen 7-Jahres- bzw. 150’000 km-Herstellergarantie von Kia verkauft.

*\*Die Preisliste mit allen technischen Daten und den Schweizer Spezifikationen finden Sie auf www.kia.ch*

-###-

**TECHNICAL SPECIFICATIONS – KIA SORENTO (EUROPE)**

**Body and chassis**

Five-door, five (5P) or seven-seater (7P) SUV, with steel and aluminium unitary construction bodyshell. Diesel four-cylinder engine with eight-speed double-clutch transmission or gasoline four-cylinder turbo hybrid powertrain with six-speed automatic transmission driving the front (FWD) or all (AWD) wheels.

**Powertrain**

**Diesel**

2.2-litre / 202 ps ‘Smartstream’ CRDi diesel

Type Four cylinder turbocharged in-line

Capacity 2.2-litres, 2,151 cc

Bore and stroke 83.0 x 99.4

Compression ratio 16.0:1

Max power 202 ps (148 kW) @ 3,800 rpm

Max torque 440 Nm (325 lb ft) @ 1,750-2,750 rpm

Valves 16 (four per cylinder)

Fuel system Common rail direct injection

**Hybrid**

1.6-litre / 230 ps ‘Smartstream’ T-GDi hybrid

Type Four cylinder turbocharged in-line

Capacity 1.6-litres, 1,598 cc

Bore and stroke 75.6 x 89.0

Compression ratio 10.5:1

Max power 180 ps (132 kW) @ 5,500 rpm (engine only)

Max torque 265 Nm (195 lb ft) @ 1,500-4,500 rpm (engine only)

Valves 16 (four per cylinder)

Fuel system Gasoline direct injection

Battery and electric motor

Battery type Lithium-ion polymer

Battery voltage 270 V

Battery energy 1.49 kWh

Max power (motor) 60.1 ps (44.2 kW) @ 1,600-2,000 rpm (motor only)

Max torque (motor) 264 Nm (195 lb ft) @ 0-1,600 rpm (motor only)

Combined hybrid system

Total power 230 ps (169 kW)

Total torque 350 Nm (258 lb ft)

**Transmissions**

Eight-speed double-clutch transmission (8DCT)

Six-speed automatic transmission (6AT)

Diesel Hybrid

8DCT Standard ---

6AT --- Standard

**Gear ratios**

Diesel Hybrid

8DCT 6AT

1 3.429 4.639

2 2.217 2.826

3 2.217 1.841

4 1.621 1.386

5 0.860 1.000

6 0.673 0.772

7 0.791 ---

8 0.653 ---

Reverse 3.697 3.385

Final drive 4.846 3.510

**Drivetrains**

Standard Front wheel drive (FWD)

Option All-wheel drive (AWD)

**Suspension and damping**

Front Fully-independent by subframe-mounted MacPherson struts, coil springs and gas-filled shock absorbers, with anti-roll stabiliser bar

Rear Fully-independent by subframe-mounted double wishbones, coil springs and gas-filled shock absorbers, with anti-roll stabiliser bar

**Steering**

Type Rack-mounted motor-driven power steering (R-MDPS)

Steering ratio 13.27.1

Turns (lock-to-lock) 2.53

Turning circle (m) 5.78

**Wheels and tyres**

**Diesel**

Standard Alloy 17-inch, 235/65 R17 tyres

Option Alloy 18-inch, 235/60 R18 tyres

Alloy 19-inch, 235/55 R19 tyres

Alloy 20-inch, 255/45 R20 tyres

Spare Tyre mobility kit

Temporary steel wheel (optional)

**Hybrid**

Standard Alloy 17-inch, 235/65 R17 tyres

Option Alloy 19-inch, 235/55 R19 tyres

Spare Tyre mobility kit

Temporary steel wheel (optional)

**Brakes**

**Diesel**

Front 325 x 30 mm, ventilated discs

345 x 30 mm, ventilated discs (diesel only, optional)

Rear 325 x 20 mm, ventilated discs

**Dimensions (mm)**

Exterior

Overall length 4,810 Overall width\* 1,900

Overall height 1,695 Wheelbase 2,815

Front overhang 930 Rear overhang 1,065

Ground clearance 176 / 174\*\*

*\*excluding door mirrors*

*\*\*Diesel / Hybrid*

Interior

1st row 2nd row 3rd row\*

Head room 1,024 994 935

Leg room 1,052 1,060 / 1,034\*\* 752

Shoulder room 1,500 1,475 1,345

Hip room 1,411 1,399 1,080

*\*7P models only*

*\*\*Diesel / Hybrid*

**Luggage capacity (litres)**

**Diesel**

Behind 2nd row Behind 3rd row Behind 1st row

5P 7P 5P 7P 5P 7P

Luggage (VDA)\* 910 821 --- 187 2,100 2,011

**Hybrid**

Behind 2nd row Behind 3rd row Behind 1st row

5P 7P 5P 7P 5P 7P

Luggage (VDA)\* 902 813 --- 179 2,085 1,996

**Fuel capacity (litres)**

Diesel Hybrid

Fuel tank 67 67

**Weights (kg)**

**Diesel**

FWD AWD

5P 7P 5P 7P

Curb weight 1,715 1,757 1,777 1,819

Gross weight 2,510 2,550 2,510 2,600

Tow load, braked 2,500 2,500 2,500 2,500

Tow load, unbraked 750 750 750 750

**Hybrid**

FWD AWD

5P 7P 5P 7P

Curb weight 1,741 1,783 1,806 1,847

Gross weight 2,510 2,580 2,530 2,610

Tow load, braked 1,650 1,650 1,650 1,650

Tow load, unbraked 750 750 750 750

**Fuel efficiency and emissions\***

Diesel Hybrid

2WD 4WD 2WD 4WD

8DCT 8DCT 6AT 6AT

Fuel economy 6.1 ~ 6.4 6.5 ~ 6.8 6.4 ~ 6.8 6.8 ~ 7.5

(combined,

L/100km)\*

CO2 emissions 161 ~ 169 169 ~ 179 145 ~ 154 155 ~ 170

(combined,

g/km)\*

\*Fuel economy and emissions: driving range standards are calculated using the World Harmonised Light Vehicle Test Procedure (WLTP).

AUGUST 2020

– Ende –

**Hinweise für Redaktoren**

Änderungen sämtlicher in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Daten vorbehalten.

**Über Kia Motors Europe**

*Kia Motors Europe (KME) ist die europäische Vertriebs-, Marketing- und Servicegesellschaft der Kia Motors Corporation (KMC), die ihren Sitz in Frankfurt hat und 39 Märkte in Europa und im Kaukasus abdeckt.*

**Über die Kia Motors Corporation**

*Kia Motors (*[*www.kia.com*](http://www.kia.com)*) stellt qualitativ hochwertige Fahrzeuge für Junggebliebene her.*

*Das 1944 gegründete Unternehmen verkauft heute pro Jahr rund drei Millionen Fahrzeuge in über 190 Ländern. Kia beschäftigt weltweit 52'000 Mitarbeitende, setzt jährlich rund 50 Milliarden US-Dollar um und betreibt Fertigungsstätten in sechs verschiedenen Ländern. Kia führt den Umstieg auf Elektrofahrzeuge an und strebt nach Mobilitätslösungen, die zur Bewältigung städtischer Herausforderungen auf der ganzen Welt beitragen sollen. Der Markenslogan von Kia – «The Power to Surprise» – steht für die globale Verpflichtung, die Welt mit aufregenden und anregenden Erfahrungen zu überraschen, die die Erwartungen übertreffen.*

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unseren Global Media Center auf [*www.kianewscenter.com*](http://www.kianewscenter.com)*.*